

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



WUNSCHBAUM
Eröffnung am 30. November, 9.30 Uhr durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle. Seite 2



STADT - LAND - QUIZ
SWR Fernsehen dreht in Aalen Quiz-Sendung mit Janis Gentner. Seite 3



MUSEUMSNACHT
Samstag, 16. November 17 bis 24 Uhr im Limesmuseum und explorino Seite 3



„DER KLEINE LORD“
Weihnachtsmusical am Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, Stadthalle Aalen Seite 3



STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Seiten 2 und 4

ADVENTSKONZERTE, WEIHNACHTSLAND UND MEHR

Vorweihnacht in Aalen und den Teilorten 2019



Stimmungsvolles Aalen - In der Vorweihnachtszeit ist viel geboten.

Foto: Peter Kruppa

Altstadt, Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“, Schloss Fachsenfeld, Adventskonzerte, Nachtwächterrundgänge, Advent in den Stadtteilen.

Auch dieses Jahr hat Aalen in der Vorweihnachtszeit wieder einiges zu bieten. Ein Bummel durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt mit einem Besuch des Aalener Weihnachtslands bietet eine tolle Gelegenheit, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Der Fachsenfelder Schlossadvent findet am ersten Adventswochenende statt, am zweiten gibt es beim Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ einen Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art. Über und unter Tage. Außerdem kann man an den vier Adventssamstagen um jeweils 18 Uhr das vorweihnachtliche Aalen mit dem Aalener Nachtwächter erleben. Ganz besonders freuen sich das Städtische Orchester, die Musikschule und das Aalener Sinfonieorchester auf ihre Adventskonzerte.

AALENER WEIHNACHTSLAND

... ist das Motto zur Weihnachtszeit in Aalen. Bewährtes und Neues erwartet die Besucher/innen. Das Weihnachtsland auf dem Spritzenhausplatz mit 30 Weihnachtshäuschen lädt zu einem Besuch und gemütlichem Beisammensein ein.

Öffnungszeiten:
Montag, 25. November bis Montag, 23. Dezember, täglich von 11 bis 20 Uhr

FACHSENFELDER SCHLOSS-ADVENT

Auf Schloss Fachsenfeld kann man sich am ersten Adventswochenende inspirieren lassen, um Geschenke für die Lieben zu finden. Das Angebot umfasst ausgefallene Handtaschen, besondere Schmuckstücke, Vogelhäuser, Floristik, Keramik, italienische Spezialitäten und vieles mehr. Schon ab Freitagabend duftet es nach feinen Bratwürsten und Glühwein im stimmungsvoll beleuchteten Schlosshof. Am Samstag und Sonntag kann man in der Pleuer-Galerie bei Kaffee und Kuchen verweilen, wo Schüler der Musikschule Aalen für die Umrahmung sorgen. Am Samstag findet ein Konzert „Oh du stille Zeit“ mit dem Frauenchor „Fe Musica“ vom Liederkranz Fachsenfeld im Pleuersaal statt. (Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr).

Öffnungszeiten:
Freitag, 29. November, 17 bis 21 Uhr
Samstag, 30. November, 13 bis 19 Uhr
Sonntag, 1. Dezember, 13 bis 18 Uhr

TIEFER STOLLEN - WEIHNACHTSWELT

Auch in diesem Jahr erwartet Sie vom 5. bis 8. Dezember im und rund um das Besu-

cherbergwerk „Tiefer Stollen“ ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art. Der Zug bringt die Besucher ins weihnachtlich dekorierte Berginnere. Am Tiefen Stollen stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Ein kostenloser Pendelbus bringt die Besucherinnen und Besucher an allen vier Tagen vom Stephansplatz in Wasseralfingen zum Besucherbergwerk.

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag, 14 bis 21 Uhr
Samstag, 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 11 bis 19 Uhr
Die letzte Einfahrt in das Bergwerk ist jeweils eine Stunde vor Schließung.

Einfahrt: Erwachsene 5,00 €
Jugendliche 12 bis 16 Jahre 2,50 €
Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt

ADVENTSKONZERTE DER MUSIKSCHULE UND DES STÄDTISCHEN ORCHESTERS

Sonntag, 1. Dezember | 18 Uhr | Salvatorkirche Aalen
Unter dem Titel „O Magnum Mysterium“ präsentiert das Orchester Werke verschiedener Komponisten.
Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €.
Vorverkauf: Tourist-Information Aalen

Freitag, 6. Dezember | 16 und 19 Uhr | Musikschule Aalen
Nikolauskonzerte
Ensembles der Musikschule

Mittwoch, 11. Dezember | 16.30 Uhr | Aalener Weihnachtsland
Lieder zum Advent - Jugendkapelle und Vorstufenorchester Aalen

Donnerstag, 12. Dezember | 16 Uhr | Bürgerspital Aalen
Weihnachtskonzert
Ensembles der Musikschule

Freitag, 13. Dezember | 18.30 Uhr | Musikschule Aalen
Fröhliches Tanzen überall, tönt es aus dem Saxophon froher Schall - Saxophonklasse und Ballettklasse der Musikschule

ADVENTSKONZERT DES AALENER SINFONIEORCHESTERS

Sonntag, 15. Dezember | 15 Uhr | Rathaus
Familienkonzert

Sonntag, 15. Dezember | 17 Uhr | Rathaus
Hauptkonzert

Das Adventskonzert ist seit über 40 Jahren fester Bestandteil des Aalener Konzertkalenders. Mit feierlichen Klängen zu Anton Bruckners Choral „Christus factus est“ eröffnen die Blechbläser des Orchesters das diesjährige Adventskonzert. Daran schließen sich Werke großer Komponisten an, bei denen einzelne Orchestermusiker solistisch auftreten.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE UND ADVENT IN DEN STADTTIELEN

Mit dem Nachtwächter durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt

Samstag, 30. November, 18 Uhr
Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr
Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr
Treffpunkt Tourist-Information

Samstag, 30. November | 14 bis 22 Uhr
Weihnachtsmarkt Dewangen

Sonntag, 1. Dezember | 14 bis 19 Uhr
Weihnachtsmarkt Unterkochen

Samstag, 7. Dezember | 10 bis 18 Uhr | Sportgelände SV Ebnat
Schwarz-Gelber Weihnachtszauber

Samstag, 7. Dezember | ab 14 Uhr | Pommes Wirtschäftle Waldhausen
Weihnachtsmarkt des Paulaner Fanclubs

Sonntag, 15. Dezember | ab 16 Uhr | Dorfplatz Waldhausen
Adventszauber des Obst- und Gartenbauvereins Waldhausen

Sonntag, 22. Dezember | 15.30 Uhr | Waldkapelle Maria Eich, Ebnat
Waldweihnacht

INFO

Alle Informationen zur „Vorweihnacht in Aalen 2019“ finden Sie im Flyer.

Den gibt es in der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1 oder auf der Homepage www.aalen-tourismus.de.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION

Donnerstag, 14. November 2019, 18 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 21. November 2019

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Personalversammlung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen sind am **Dienstag, 19. November 2019** aufgrund einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Ab 14 Uhr gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie die Wohngeldstelle und die Rentenstelle sind auch am Nachmittag wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Begegnungstätte Bürgerspital ist ebenfalls den ganzen Tag geschlossen.

Die Tourist-Information und das Urweltmuseum sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Limesmuseum ist von 10 bis 17 Uhr durchgängig geöffnet.

Die Stadtbibliothek Aalen ist ab 13.30 Uhr geöffnet. Die Stadtbücherei Wasseralfingen, die dienstags üblicherweise von 10 bis 12 Uhr geöffnet hat, bleibt geschlossen.

Die städtischen Kindertagesstätten sind ganztägig geschlossen. Das Haus der Jugend, der Treffpunkt Rötberg, der Jugendtreff im Weststadtzentrum und auch der Jugendtreff Wasseralfingen bleiben an diesem Tag ganztägig geschlossen.

Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am **Sonntag, 17. November 2019 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe** ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in diesem Jahr Roderich Kiesewetter MdB, die Ansprache zum Gedenktag halten. Das Gebet spricht Pfarrer Bernhard Richter mit seinen Konfirmanden von der evangelischen Kirchengemeinde. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier das Städtische Orchester unter der Leitung von Christoph Wegel.

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

- Ebnat:** 10 Uhr, Kriegerdenkmal
- Fachsenfeld:** 11 Uhr, Kriegerdenkmal
- Hofen:** 10.45 Uhr, Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
- Röthardt:** 14 Uhr, Ehrenmal
- Unterkochen:** 11.30 Uhr, Kriegerdenkmal
- Unterrombach:** 11.15 Uhr, Ehrenmal im Friedhof
- Waldhausen:** 9.45 Uhr, Ehrenmal Friedhof
- Wasseralfingen:** 11 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof
- Dewangen:** 10.30 Uhr Kriegerdenkmal Friedhof

ERSTES JUGENDFORUM WIRD AM 22. NOVEMBER AB 16.15 UHR IM MUSIKERHEIM IN DEWANGEN ABGEHALTEN

Jugend soll sich in Aalen an Meinungsfindung beteiligen

Die Stadt Aalen nimmt ihren Auftrag zur Jugendbeteiligung sehr ernst. Schon in der Vergangenheit fanden erfolgreiche Jugendhearings mit vielen Ergebnissen in einigen Ortsteilen der Flächenstadt Aalen statt. Das Konzept des seit Mai bei der Stadt angestellten Beauftragten für Jugendbeteiligung macht sich diese Vorarbeit zu Nutze und setzt auf Information und Diskussion durch Jugendforen in den Ortsteilen. Diese Strategie wurde im Sommer in der Ortsvorsteherbesprechung vorgestellt und positiv aufgenommen. Die vertrauten Rahmenbedingungen der Ortsteile sollen die ersten Schritte politischer Teilnahme junger Menschen unterstützen und fördern.

Das erste Jugendforum dieser Art findet am Freitag, 22. November 2019, ab 16.15 Uhr im Musikerheim in Dewangen statt. Alle 13- bis 17-jährigen Bürgerinnen und Bürger aus Dewangen werden persönlich durch ein Schreiben von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Ortsvorsteherin Andrea Zeißler zu der Veranstaltung schriftlich eingeladen. Am 22. November wird OB Rentschler neben der Begrüßung für Fragen und eine moderierte Diskussion zur

Verfügung stehen. Ihm ist wichtig, die Sichtweisen und Bedürfnisse der jungen Generation im Dialog kennenzulernen. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ein frühes bürgerschaftliches Engagement sowie das Einbringen neuer Sichtweisen nicht nur wichtig für die eigene Entwicklung ist, sondern vor allem das gesellschaftliche Umfeld positiv verändern kann“, erklärt Rentschler. Er war selbst in jungen Jahren in Fellbach in der Jugendarbeit aktiv.

Das Jugendforum möchte junge Menschen zu ihren seit Dezember 2015 bestehenden neuen Beteiligungsmöglichkeiten informieren. Danach sollen in kleinen Gruppen in lockerer Atmosphäre in Verbindung mit einem Imbiss und musikalischer Begleitung Jugendthemen in kleinen Gruppen besprochen werden. Im Anschluss geht die Veranstaltung in eine Abschlussparty über.

In den Gruppendiskussionen können Pläne und Strategien entwickelt werden, die für die Umsetzung von Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen notwendig sind. Demokratie hat keinen Bestellmodus. Demokratie benötigt Mehrheiten und En-

gagement. Demokratie beinhaltet Begegnung und Auseinandersetzung. Diese Notwendigkeiten sollen in dem Jugendforum dargestellt und gelebt werden. Deshalb waren auch die Motive, die zu einer stärkeren Beteiligung der Jugend in politischen Meinungsbildungsprozessen geführt haben, vielfältig.

EINBEZIEHUNG VON JUGENDLICHEN IST WICHTIGSTE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Gesellschaftliche Teilhabe ist der beste Weg, aufkommender Politikverdrossenheit und einer schleichenden Radikalisierung entgegenzuwirken. Teilhabe stärkt das Selbstbewusstsein von Jugendlichen. Teilhabe stärkt das Demokratieverständnis. Das Miteinbeziehen Jugendlicher ist eine wichtige Investition in die Zukunft von Kommunen. Dort, wo sich Jugendliche ernstgenommen fühlen, ihre Bedürfnisse Gehör finden und sie ihre Ideen einbringen können, findet Identifikation mit dem Ort und dem Gemeinwesen statt. Identifikation lässt ein Gefühl von Verantwortung entstehen. Identifikation stärkt allgemein die Achtsamkeit im Gemeinwesen. Identifikation mit dem Ort bringt Lebensqualität und

kann damit eventuellen Abwanderungstendenzen vorbeugen.

Die Möglichkeit der Mitbestimmung von Jugendlichen beinhaltet gleichzeitig eine wertvolle Form der Verantwortungsübernahme. Mitverantwortung im Entscheidungsprozess fördert den Perspektivwechsel und erweitert den Blickwinkel junger Menschen. In einem Beispiel gesprochen: Wenn ein junger Mensch für eine Freizeit-anlage gekämpft hat, wird er rücksichtsvoller und verantwortungsbewusster damit umgehen, als wenn lediglich „von oben“ etwas ungefragt hingestellt worden ist.

Das Spannende an der Beteiligung im eigenen Wohnort ist, dass Ergebnisse daraus sichtbar und erfahrbar werden. Beim globalen Engagement der „Fridays for Future“-Bewegung wird die Kraft der Jugendlichen aktuell deutlich. Gleichzeitig sind Ergebnisse bei globalen Themen aber weniger spürbar und schwerer erlebbar. Ein kommunalpolitisches Engagement bietet mehr Chancen. Vor Ort finden sich ebenfalls vielfältige Themen des Klimaschutzes wieder. Der 22. November soll ein „Friday“ für den Ortsteil Dewangen werden.

Das Graffitiangebot in Aalen wird erweitert

Die für Graffiti-Kunst bereits zur Verfügung stehende Fläche an der Hochbrücke wird durch eine weitere Fläche ergänzt. Beim Haus der Jugend in der Friedhofstr. 8 in Richtung Bohlschul-Gelände stehen nun drei einzelne Flächen entlang des Zauns zum Spritzen zur Verfügung.

Diese Flächen können von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden, um ihrem Hobby, der Graffiti-Kunst, nachzugehen. Die Stadt Aalen richtet ihr zusätzliches Angebot an alle, die sich legal mittels Graffiti-Kunst ausdrücken möchten und dafür Flächen suchen.

Bei Fragen steht die Mobile Jugendarbeit unter Telefon: 07361 5249716 zur Verfügung.

THEATER DER STADT AALEN

„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“
Freitag, 15. November 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE der Wiederaufnahme
„All das Schöne“ - Im Anschluss: Theater trifft ... Werner Seitz (Sozialpädagoge) zum Thema Volkskrankheit Depression
Sonntag, 17. November 2019 | 19 Uhr | Wi.Z (Foyer)

„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“
Freitag, 22. November 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“
Samstag, 23. November 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Zwei Tauben für Aschenputtel (6+)“
Sonntag, 24. November 2019 | 15 Uhr | Wi.Z

Auf ein Mittagessen in den Treffpunkt Röttenberg

Vielfältig, frisch, saisonal und für jeden erschwinglich, bietet der Treffpunkt Röttenberg immer dienstags und donnerstags von 12 bis 13 Uhr einen offenen Mittagstisch an. Seit September dieses Jahres wird der Mittagstisch unter der kompetenten Leitung der neuen Hauswirtschaftskraft Ayten Baran, angeboten. Frau Baran erwarb ihre staatliche Anerkennung als Hauswirtschafterin im Rahmen des Projekts „BIWAQ“, das einen wichtigen Beitrag zur Integration im Quartier trug. Damit „sei nicht nur eine gewisse Nachhaltigkeit des Projekts gesichert, sondern man hat auch eine vertraute Person, erneut willkommen heißen können“, so die Leitung des Treffpunkts Röttenberg.

Der Speiseplan wird monatlich unter einem kreativen Motto erstellt und bietet auch Gerichte an, die vegan, vegetarisch und halal sind. Dienstags ist immer Buffettag und donnerstags gibt es ein mottogetreues Hauptgericht mit Nachspeise. Zu einem Preis von 5,50 Euro können die Gäste sich zu den Gerichten individuell anmelden und in gemütlicher Atmosphäre miteinander speisen. Wem das zu teuer ist, der kann auch eine Ermäßigung über den Förderverein der Stadtteilarbeit Röttenberg e.V. erhalten.

Das aktuelle Monatsmotto ist „Essen, das verbindet: türkisch- kurdische Küche im November“. Im Dezember dreht sich dann alles um weihnachtliche Gewürze und Düfte. Die Speisekarte ist auf der Homepage der Stadt Aalen, Treffpunkt Röttenberg einsehbar, kann aber auch auf Nachfrage zugesendet werden. Ehrenamtliche Helfer für den Mittagstisch sind willkommen, genauso wie zahlreiche, hungrige Gäste.

Anmeldung und Information unter Telefon: 07361 973069-11

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ERÖFFNUNG AM 30. NOVEMBER UM 9.30 UHR IM RATHAUSFOYER

Der Wunschbaum wird eröffnet

Die Adventszeit steht vor der Tür und die Zeit des Schenkens beginnt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren haben bereits ihre Wunschzettel ausgefüllt und freuen sich sehr auf die Erfüllung des Wunsches. Alle Aalener Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen ein Wunsch.Engel zu werden, indem sie einen Wunschzettel vom Wunschbaum pflücken.

Der Wunschbaum der Aktion Wunsch.Engel@aalen wird offiziell eröffnet durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle am Samstag, 30. November 2019 um 9.30 Uhr im Foyer des Rathauses, Marktplatz 30. Sie haben keine Zeit am 30. November in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr einen Wunschzettel zu pflücken? Dann haben Sie die Möglichkeit dies zu tun in der Zeit von Montag, 2. bis Freitag, 6. Dezember 2019 jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr bzw. am Donnerstag, 5. Dezember bis 18 Uhr. Die Geschenke können ebenfalls in dieser Zeit - bis spätestens 6. Dezember - beim

FREUNDSCHAFT SEIT 1984

Erster Bürgermeister Steidle zum Antrittsbesuch in Saint-Ghislain



v.l.n.r. Günter Höschle, Franz Fetzer und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Foto: Stadt Aalen

Gemeinsam mit den Stadträten Günter Höschle und Franz Fetzer besuchte Baubürgermeister Steidle die belgische Stadt, mit der Aalen seit 1984 freundschaftlich verbunden ist.

Zum Programm gehörte unter anderem der Besuch der Grundschule im Ortsteil Baudour

IM NOVEMBER IST MIT FOLGENDEN BEHINDERUNGEN ZU RECHNEN

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat November

In der **Philipp-Funk-Straße** in Wasseralfingen ist für Erneuerungen der Stromversorgung bis Mitte November mit Behinderungen zu rechnen.

In der **Wilhelm-Merz-Straße** ist aufgrund des Abbruchs der Gebäude auf dem Union-Areal zeitweilig mit Teilsperren bis Ende des Jahres zu rechnen.

Wegen eines privaten Bauvorhabens ist die **Carl-Zeiss-Straße** bis Ende November voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Bis Ende 2019 muss die **Hirschbachunterführung** aufgrund der Umgestaltung halbseitig gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer müssen mit Behinderungen rechnen. Die Unterführung ist während der gesamten Zeit passierbar.

An der **Stuttgarter Straße** erstellt die Wohnungsbau Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung ist bis Ende 2019 eine Fahrspur Richtung stadt-

LITERATUR IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS UNTERKOCHEN

Literaturfrühstück Unterkochen im November

Beim nächsten Literaturfrühstück dreht sich alles um die Pianistin, Komponistin und Klavierpädagogin Clara Schumann. Clara Schumann gilt als die berühmteste Pianistin des 19. Jahrhunderts. Sie startete ihre ungewöhnliche Karriere als pianistisches „Wunderkind“ und stand sechs Jahrzehnte lang auf den Konzertpodien ganz Europas.

Doch Clara Wieck-Schumann erfüllte noch mehr Rollen: Sie war ihre eigene Konzertmanagerin, Komponistin, Ehefrau des Komponisten Robert Schumann, brachte acht Kinder auf die Welt, war Freundin, Ratgeberin und geschätzte Kollegin berühmter

Musiker wie Wilhelmine Schröder-Devrient, Pauline Viardot-Garcia, Johannes Brahms und Joseph Joachim, Klavierpädagogin und Herausgeberin der Werke ihres verstorbenen Mannes. Am Dienstag, 19. November 2019 um 9 Uhr stellt Elisabeth Juwig diese außergewöhnliche Frau anlässlich ihres 200. Geburtstages beim Literaturfrühstück im Ev. Gemeindehaus (Albert-Schweitzer-Haus) in Unterkochen vor.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen statt. Der Eintritt ist frei.



Wunschbaum abgegeben werden. Bei der Aktion Wunsch.Engel@aalen können sich gerne Schulklassen, Belegschaften und Firmen beteiligen, die an Weihnachten helfen möchten, denn es können selbstverständlich mehrere Wünsche „gepflückt“ und erfüllt werden.

INFO

Für Fragen steht Ihnen Marcela Bolsinger vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, Telefon: 07361 52-1245 oder per E-Mail: wunsch.engel@aalen.de zur Verfügung.

VERNISSAGE AM 15. NOVEMBER 2019 IN DER MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

Die Gesichter Afrikas

Afrika - Dieser Kontinent fasziniert Viele. Die lebensbejahende Kraft seiner Menschen in den widrigsten Umständen ist beeindruckend, gleichzeitig existieren viele falsche Vorstellungen von diesem Kontinent und den dort lebenden Menschen. Viele Europäer reagieren mit Ablehnung und Angst. Deshalb brauchen wir besondere Sichten und Einblicke, um diese für die meisten von uns fremde Welt besser zu verstehen.

Die Malerin Gisela Hammer vermittelt mit ihren expressionistischen Bildern, die vor Kraft und Farbe strotzen, ihre Sichtweisen auf Menschen des so oft zitierten schwarzen Kontinents. Bewegt, bunt, fröhlich, nachdenklich, traurig präsentieren sich diese Gesichter Afrikas, die im reizvollen Gegensatz zu denen stehen, die vom reichen kulturellen Erbe künden. Einem Erbe, das aufgrund seiner besonderen Darstellungsintensität seit dem 19. Jahrhundert viele weiße Entdecker und Forscher beeindruckt und veranlasst hat, solche Kunstwerke nach Europa zu bringen und in entsprechenden Museen zu zeigen.

Dieser Dialog zwischen einem zeitgenössischen Kunstschaffen aus der Sicht einer europäischen Künstlerin und der archaisch anmutenden Figurenwelt unbekannter afrikanischer Bildhauer fordert Respekt und Anerkennung für diesen oft geschundenen Kontinent ein.



„Die Last der Frau“. Foto: Gisela Hammer

INFO

Die Vernissage findet am 15. November um 19 Uhr statt. Anschließend bleibt die Ausstellung bis 6. Januar 2020 in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen, jeweils 14 bis 18 Uhr sowie nach Voranmeldung, Eintritt frei, Führungen nach Vereinbarung
Ort: Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen, Stefansplatz 5, Aalen.

STELLENANZEIGE



Aalen

Die Stadt Aalen hat als Schulträger mit dem Medienentwicklungsplan 2019 den Handlungsrahmen für die weiteren Schritte in die mediale Zukunft ihrer 21 Schulen geschaffen. Zur Umsetzung und Weiterentwicklung dieses Handlungsrahmens suchen wir deshalb für das Amt für Bildung, Schule und Sport

einen Teamleiter (m/w/d) für die Schul-IT - Kennziffer 4019/14

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Leitung und Koordination eines Schul-IT-Teams mit aktuell folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für die 21 städtischen Schulen,
- die Koordination der schul- und standortspezifischen Anforderungen der Schulen mit den Zielsetzungen des Schulträgers,
- die Begleitung der Schulen bei der Fortschreibung ihrer Medienentwicklungspläne,
- die Steuerung von IT-Dienstleistern zur logistischen und technischen Betreuung der Schulen,
- Ermittlung und Fortschreibung der Kosten zur Sicherstellung der notwendigen Standards der Infrastruktur, Ausstattung und Betrieb,
- die Betreuung erforderlicher Ausschreibungen und Vertragsangelegenheiten sowie das Lizenzmanagement,
- die Unterstützung der Schulen bei der Einführung und dem Betrieb der digitalen Ausstattung der Klassenräume.

IHR PROFIL:

Sie haben einen Hochschulabschluss im IT-Bereich, im Wirtschaftsingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Erfahrung bzw. besitzen einen Bachelor-Abschluss im Bereich Public Management.

Alternativ haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf und sehr gute Kenntnisse und Erfahrung mit IT-Projekten an Schulen bzw. in der Zusammenarbeit mit Schulen im IT-Bereich. Bestenfalls haben Sie bereits Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und kennen die Aufgabenstellungen für die IT-Anwendungen an Schulen. Sie verfügen über fundierte technische Kenntnisse der IT-Infrastruktur, der paedML Novell des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg sowie Erfahrungen in virtualisierten Umgebungen. Auch arbeiten Sie gerne im Team, sind kommunikationsstark, einsatzfreudig und flexibel.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist erforderlich.

WIR BIETEN IHNEN:

- fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine kollegiale Atmosphäre in einem engagierten Team,
- eine unbefristete Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen, bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt,
- flexible Arbeitszeiten und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interessiert mit der Stadt Aalen in die Zukunft zu gehen?

Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 29. November 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen, personal@aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Bildung, Schule und Sport, Carmen Schweinstetter unter Telefon: 07361 52-1142, sowie der stellvertretende Amtsleiter, Jürgen Pitl unter Telefon: 07361 52-1144 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

SENDETERMIN DES BEITRAGS IST AM SAMSTAG, 16. NOVEMBER, UM 18.45 UHR

SWR dreht in Aalen für Sendung „Stadt – Land – Quiz“

Am Dienstag, 29. Oktober, fanden in der Aalener Innenstadt Dreharbeiten für die SWR-Sendung „Stadt – Land – Quiz“ statt. Bei diesem Format an – es geht darum Städte gegeneinander an – es geht darum so schnell wie möglich ein Ausschnittfoto eines Motivs der eigenen Stadt zu erkennen und dann ein Selfie vor Ort zu machen. Für die Stadt Aalen trat der Weltmeister im Fliesenleger Janis Gentner, aus Aalen-Hüttenhöfe an.

Gegen Aalen spielte die Stadt Bad Dürkheim, dort war der Weltmeister im Zimmerhandwerk unterwegs, um die Ehre seiner Heimatstadt zu verteidigen. Janis Gentner hatte sich gut vorbereitet und im Vorfeld Mitspieler für die Aufgabe gesucht. Ihm zur Seite standen neben seinen Eltern, Freunden und Arbeitskollegen Bernhard Wagner, Leiter der Technischen Schule Aalen. Auch der Aalener Spion alias Kurt Seifert und Joachim Ruß von den Aalener Nachtwächtern unterstützten bei der Suche nach dem Fotomotiv.

Die Aalener „Urgesteine“ Erwin Hafner und Gerhard Kayser fanden sich ebenfalls zur

Unterstützung in der Wettkampfbühne, der Tourist-Info im Spion-Rathaus, ein. Kurz nach zehn Uhr erhielt Janis Gentner das geheimnisvolle Fotomotiv und machte sich gemeinsam mit seinen Helfern sofort auf die Suche in der Aalener Innenstadt. Auch das Team der Tourist-Information unterstützte nach Kräften. Das Foto wurde in den sozialen Netzwerken und auf allen Kanälen der Stadt Aalen hochgeladen. Schon nach kurzer Zeit stand das Telefon in der Tourist-Information nicht mehr still und auch über Facebook und per E-Mail kamen zahlreiche Tipps und Ratschläge, wo Janis am besten suchen sollte. Auf Janis Bitte kam auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler aus dem Rathaus und gab ihm Hinweise, wo er noch suchen könnte.

AUSSTRAHLUNG

Weiteres wird aber noch nicht verraten. Wer wissen möchte, ob Janis erfolgreich war und wo sich denn nun das Fotomotiv in Aalens Innenstadt befindet, der sollte am Samstag, 16. November, um 18.45 Uhr SWR



Janis Gentner (li.) war gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Mitte) und seinem ehemaligen Berufsschullehrer, Bernhard Wagner auf der Suche nach der Lösung. Foto: Stadt Aalen

schauen – dann wird das Geheimnis gelüftet.

Das SWR-Drehteam mit Moderator Jens Hübschen befragte zudem Aalener Pas-

santen zum Thema Handwerk – auch hier darf man gespannt sein, wie sich die Aalener im Vergleich zu den Bad Dürkheimern geschlagen haben.

JAHRESTAGUNG MIT EMPFANG IM EXPLORHINO

Physikausbilder tagen im Science Center



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (hinten rechts) hieß die Physikausbilder herzlich willkommen. Foto: Stadt Aalen

Die Jahrestagung der Physikausbilder/innen von ganz Baden-Württemberg fand dieses Jahr im Science Center statt. Die Physikausbilder/innen unterrichten die Referendare an den Seminaren in Weingarten, Rottweil, Mannheim, Ludwigsburg, Karlsruhe, Freiburg, Reutlingen und Schwäbisch Gmünd. Die Ausbildung erfolgt für die Schularten Werkrealschule, Hauptschule, Gemeinschaftsschule und Realschule.

Ein Schwerpunkt der Tagung waren außerschulische Lernorte. Durch den Kontakt und die Vermittlung von Herbert Fallscheer (explorhino-Mitarbeiter und Physikausbilder am Seminar in Schwäbisch Gmünd) und durch die großzügig Unterstützung der Stadt Aalen konnten dieses Jahr zwei Tage genutzt werden. Dieses Jahr tagung im Science Center konnten die Ausbilder die

vielfältigen Möglichkeiten hautnah erleben. Künftig wird das Science Center als ein Beispiel für einen außerschulischen Lernort den Ausbildungsinhalt bereichern. Weitere Tagungsinhalte waren die Anforderungen für differenzierte Klassenarbeiten und digitale Medien.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hieß die Physikerausbilder herzlich willkommen in Aalen. „Sie haben mit Aalen die richtige Stadt für diese Tagung gewählt. Wir sind mit unserer Hochschule und dem explorhino ein stolzer Forschungsstandort. Kommen Sie gerne wieder mit Ihren Multiplikatoren zurück. Neben den Naturwissenschaften gibt es auch viel Geisteswissenschaftliches zu sehen“ sagte der OB und lud die in der Galerie des Kunstvereins zu besuchen.

Fastnacht in Aalen um 1900

Neuer Aufsatz im Aalener Jahrbuch Online zur Geschichte des Aalener Faschings ab sofort und kostenlos zum Download erhältlich.

Pünktlich zum Beginn der Fastnachtssaison veröffentlicht das Stadtarchiv Aalen einen neuen Aufsatz im Aalener Jahrbuch Online. Via www.aalen.de/fastnacht kann sich (nicht nur) jeder Faschnachtsfreund ab sofort über die Geschichte der Bürgergesellschaft und der Aalener Fastnacht zwischen 1841 und 1936 informieren. Autor des Aufsatzes ist der Aalener Stadtarchivar Dr. Georg Wendt. Er erforschte hierfür die Protokollbücher der Bürgergesellschaft; ein Alt-Aalener Verein, der sich nur dem Vergnügen seiner Mitglieder widmet und zahlreiche prunkvolle Fastnachtsfeiern organisiert hat. Mit zahlreichen Originalaufnahmen entführt Dr. Wendt den Leser in eine Zeit, als die Welt noch groß und die Träume umso bunter waren.

DIE HIGHLIGHTS:

- wie der „katholische“ Fasching um 1800 nach Aalen kam
- wie Aalen 1899 mit „Prinz Carneval“ rund um die Welt reiste
- wie sich die Aalener um 1900 das Jahr 2006 vorstellten alias eine „Luftschifflinie nach Bartholomä“

INKLUSION

Remix Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Am Freitag, 22. November 2019 findet die Remix Disco des Beirats von Behinderung der Stadt Aalen in Kooperation mit dem Haus der Jugend statt. Los geht es ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend.

An diesem Abend präsentiert die Rollstuhltanzgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg e.V. ihr Repertoire. Auch die Knallerbsen der Lebenshilfe e.V. Aalen-Wasseraalengen werden einen Marionettentanz sowie einen orientalischen Lichtertanz vorführen. Der Abend wird musikalisch durch die Band „Aal Inklusive“ der Stadt Musikschule umrahmt. Zusätzlich sorgen DJ's Jürgen und Dominik für Partystimmung. Auch dieses Mal wird wieder ein Fahrdienst angeboten. Innerhalb des Stadtgebietes und der Teilorte abgeholt werden.

INFO

Anmeldung beim Sekretariat des Stadtjugendreferats unter: Telefon: 07361 524970, Fax: 07361 5249730, E-Mail: hausderjugend@aalen.de

KONZERT IM EV. GEMEINDEHAUS AM 16. NOVEMBER, 19 UHR, EINLASS 18 UHR

Kulturwochen Aalen 2019

„VERFEMT UND UNERWÜNSCHT – VERBOTENE MUSIK IM DRITTEN REICH“ MIT ENSEMBLE \mathfrak{mk} (SPRICH PI:K)

Im Rahmen der zweiten Kulturwochen 2019 präsentiert das ensemble \mathfrak{mk} (sprech pi:k) unter der Leitung von Uwe Renz Musik vergessener Musikerinnen und Musiker. Die Begleitausstellung von Schülerinnen und Schülern des Schubart-Gymnasiums „Entartete Musik“ ist ab 18 Uhr geöffnet.

Unter dem Titel „Verfemt und unerwünscht – verbotene Musik im Dritten Reich“ mit Werken von Henriette Hilda Bosmans, Hannel Eisler, Paul Hindemith und Rudolf Karel, widmet sich das ensemble \mathfrak{mk} einem dunklen Kapitel der vergangenen deutschen Geschichte. Unter der Herrschaft der Nationalsozialisten erfasste deren Machtwillkür selbst die verschiedensten Genres und Gattungen der Musik. Neben atonaler Musik, Operette und Jazz wurden vor allem Kompositionen von jüdischen Musikerinnen und Musikern diffamiert und verboten. Die Folgen waren Berufsverbot, Verfolgung, Emigration bis hin zur Ermordung. Diesen vergessenen Künstlerinnen und Künstlern wieder eine Stimme zu verleihen und sie zu würdigen, ist das Anliegen des Konzertabends. Das diesjährige Konzert wird ergänzt mit der Ausstellung „Entartete Musik“. Gestaltet und erarbeitet wird sie von Schülerinnen und Schülern des Schubart-Gymnasiums, 11. Klasse Musik, unter der Leitung von Studienreferendarin Simone Kiesel.

INFO

Der Vorverkauf hat bereits begonnen und Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de

VON DEN LEGIONÄREN ZU DEN VISIONÄREN

Nachts im Museum – „Alles in Bewegung!“

Das explorhino und das Limesmuseum in Aalen feiern ihre erste gemeinsame Museumsnacht am Samstag, 16. November 2019, von 17 bis 24 Uhr, in Aalen.

Römer und Physik – passt das? Sehr gut sogar! Wer es nicht glauben möchte, überzeugen: Ab 17 Uhr bis Mitternacht werden im neu renovierten Limesmuseum am UNESCO-Welterbe Limes und dem Experimente-Museum explorhino tolle Aktionen angeboten. Auf dem Gelände des ehemals

größten römischen Reiterkastells und auf der Ausstellungsfläche des Experimente-Museums ist alles in Bewegung! Nicht nur Forscher und Fans in römischer Geschichte werden in dieser Nacht viel Spaß haben.

LIMESMUSEUM AALEN - PROGRAMMÜBERSICHT

Interessantes und spannendes Erlebnis- und Mitmachangebot

Teilnehmer:

- * VEX LEG VIII AUGUSTA (Römergruppe Pliezhausen)
- * NUMERUS BRITTONUM LIMITES (Römergruppe Ostalb)
- * LIMESCICERONE Dr. Georg V. Zemanek (Röm. Messwesen)
- * ERNST ABBE GYMNASIUM Oberkochen (Bildungspartner)
- * KOPERNIKUS-GYMNASIUM WASSER-ALFINGEN (Bildungspartner)
- * SUTOR QUINTUS CORNELIUS LIBERTUS (Röm. Schuhmacher, Welzheim)

* MUSEUMSPÄDAGOGIK TEAM LIMESMUSEUM

Programmpunkte (Auswahl):

- * Spannende Kurzführungen im neuen Limesmuseum (thematisch)
- * Interessantes Mitmachprogramm und Erlebnisprogramm nur für Kinder an mehreren Stationen
- * Röm. Nachtpatrouille mit „Spielszenen zum röm. Leben“
- * Technik des Feuermachens über Jahrtausende (vom Feuerstein zum Zündholz...)
- * Die geniale Messtechnik der Römer (Groma und Co...)
- * Legionssoldaten in voller Ausrüstung im Marsch
- * Röm. Schlüssel und Schlösser in Gebrauch und Bewegung

Weitere Highlights:

- * Mahnmalmurm geöffnet, mit einzigartiger Sicht über die schön beleuchtete Stadt und die Aalener Bucht (nur bei trockenem Wetter)

- * Infostände: Deutsche Limesstraße, Alamannenmuseum Ellwangen, ...

Getränke und Speisenangebot:

- * Warme + kalte Getränke, Germanicus Bier
- * Röm. Moretumbrötchen (Weichkäse mit Kräutern)
- * Pizzaschnitten
- * Crepes-Stand

Bustransfer mit Oldtimerbus vom Limesmuseum zum Explorhino und zurück.

INFO

Weitere Infos zur Museumsnacht finden sich auf www.explorhino.de und www.aalen.de

Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf im explorhino Science Center Aalen sowie am 16. November an der Abendkasse erhältlich.

Erwachsene: 9 Euro / Ermäßigt: 5 Euro Familienkarte: 20 Euro

„DER KLEINE LORD“ - DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 19 UHR, STADTHALLE AALEN

Weihnachtsmusical fürs Herz und die ganze Familie

„Der kleine Lord“ kommt in der Weihnachtszeit auf die Bühne des Theaters. Am Donnerstag, 12. Dezember gastiert die Münchner Bühne A.gon in der Stadthalle Aalen. Die Aufführung für die ganze Familie beginnt um 19 Uhr.

Die zeitlose Geschichte ist Kult in der Vorweihnachtszeit, ob als Film oder auf den Theaterbühnen. Nach dem Roman von Frances Hodgson hat Gabriele Misch das Libretto geschrieben, die Musik stammt von Günter Edin, Inszenierung: Stefan Zimmermann. Die Geschichte spielt im New York des 19. Jahrhunderts: Cedric Errol ist ein fröhlicher Junge, der in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter aufwächst. Durch den frühen Tod seines Vaters wird Cedric aus seinem gewohnten Leben herausgerissen und hinaufkatapultiert in die Höhen der englischen Aristokratie. Sein

mürrischer und hartherziger Großvater möchte aus dem Enkel einen Erben in seinem Geiste machen – den kleinen Lord Fauntleroy. Doch die Lehrstunden verlaufen ganz anders als erwartet. Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters und entlockt ihm nie gezeigte Wesenszüge wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Großherzigkeit. Mit dieser schönen Herzensgeschichte lässt sich die Hektik der Vorweihnachtszeit ausblenden. Stimmen Sie sich ein in die besinnliche Zeit, lassen Sie sich von diesem musikalischen Märchen verzaubern. Wer weiß: Es könnte so gewesen sein.

INFO

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen, Reichsstädter Str. 1, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de



Der kleine Lord und sein Großvater.

Foto: Rolf Dieter Nehrdich

VOLKSHOCHSCHULE

**After-Work-Coaching: Mut zu einem
geglückten Leben. Mit Karin Sesselmann.**
Donnerstag, 14. November 2019 | 18 Uhr |
Torhaus

**Info-Veranstaltung:
Kindertagespflege - (m)ein Beruf?**
Freitag, 15. November 2019 | 9 Uhr |
PATE e.V. | Bahnhofstraße 64

**Vernissage zur Ausstellung
„Die Gesichter Afrikas“**
Freitag, 15. November 2019 | 19.30 Uhr |
Bürgerhaus Wasseralfingen

**Sonntagvorlesung: Schwaches Herz aus
dem Takt - neue Erkenntnisse für eine
optimale Behandlung von Herzschwäche
und Rhythmusstörungen.**

Mit Prof. Dr. med. Peter Seizer.
Sonntag, 17. November 2019 | 11 Uhr |
Torhaus

**Vortrag: Wie schreibe ich mein Testament.
Mit Dagmar Biermann**
Montag, 18. November 2019 | 19 Uhr |
Torhaus

**Vortrag: „Nicht Mann, nicht Frau“ -
Hijas: Indiens drittes Geschlecht.**
Mit PD Dr. phil. habil Renate Syed
Dienstag, 19. November 2019 | 19 Uhr |
Torhaus

FRAUEN

**Holzarbeiten für Frauen - Aufsteller
Mit Ilka Bleidistel**
36 Euro (mit Spionkarte 23,40 Euro)
Mittwoch, 13. November | 19 bis 22 Uhr |
Waldhausen, Klosterstraße 2a, Kursraum

**After-Work-Coaching - „Mut zu einem
geglückten Leben“. Mit Karin Sesselmann**
12 Euro inkl. Getränke und Snacks
Nur Abendkasse
Donnerstag, 14. November | 18 Uhr |
Torhaus, EG, Paul-Ulmschneider-Saal

ANZEIGE

**Städtisches
Orchester
Aalen** Leitung
Christoph Wegel

*O Magnum
Mysterium*

So, 01.12.2019
18 Uhr, Salvatorkirche Aalen

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €
VVK: Tourist-Information Aalen

ZU VERSCHENKEN

Damenfahrrad, gut erhalten;
Tischtennisplatte, Telefon: 07361 42457;
Snowboard; Fitness-Fahrrad,
Telefon: 07361 943250;
Futonbett, 140 x 200 cm, Tel: 07361 923616;
Terrassentisch, rund, Durchmesser 105 cm
wetterfest, Telefon: 07361 43738.
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag,
10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über
www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-
Onlinedienste“

Musik des Spätbarock

Mit einer hochkarätigen Besetzung werden am Freitag, 15. November, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) geistliche Konzerte mit Werken von Heinrich Schütz, Francesco Cavalli, Anna Maria Fogliani, Dario Castello, Giovanni Gabrieli, Alessandro Grandi, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Henry Purcell und Heinrich Scheidemann in der Villa Stützel in der Ulmer Straße Aalen aufgeführt.

Unter dem Titel „In lectulo per noctes“ stehen Sopranist Robert Crowe, der Münchener Andreas Pehl (Alt) und das Augsburger Ensemble Dulcisonantes auf der Bühne. Heinrich Schütz ist der vielleicht prominenteste Komponist aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

INFO

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de sowie unter 07361 8166777.
Infos: www.villa-stuetzel.de

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Stadtkämmerei, Abteilung Haushalt und Finanzwesen, zum frühestmöglichen Zeitpunkt



**einen Sachbearbeiter (m/w/d) -
Kennziffer 2119/4**

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Eine Teilung der Stelle ist denkbar.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Erstellung des Haushaltsplanentwurfs mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans,
- Steuerung des Haushaltsvollzugs, Finanzcontrolling, Berichtswesen, Bearbeitung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
- Mitarbeit beim Jahresabschluss und Erstellung der Jahresrechnung, Budgetabrechnungen und Verfassen des Rechenschaftsberichts,
- Information und Beratung der Ämter und Dienststellen vor allem zu Fragen der doppischen Haushaltsführung, die bei der Stadt Aalen seit 2011 angewandt wird.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine motivierte Person mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) bzw. vergleichbarer Qualifikation, mit einschlägiger Berufserfahrung. Umfassende Kenntnisse im Rechnungswesen und Controlling sowie Erfahrungen im Bereich des doppischen Haushaltswesens sind von Vorteil. Sie freuen sich auf eine Mitarbeit in einem komplexen Aufgabengebiet und arbeiten sich erforderlichenfalls schnellstmöglich in die doppische Systematik ein. Die Aufgaben erfordern überdurchschnittliches Engagement und Selbstständigkeit, Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität.

Wir erwarten eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet und in die Finanzsoftware „newsystem kommunal“ von Infoma.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist in Entgeltgruppe 9c TVöD bewertet.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 1. Dezember 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der stellvertretende Leiter der Stadtkämmerei, Wolfgang Barth, unter der Telefon: 07361 52-1324 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ERSTE SITZUNG AM 4. NOVEMBER 2019

**Agendarat der Lokalen Agenda 21
Aalen stellt sich neu auf**

Man ist so jung wie man sich fühlt. Der im Oktober neu gewählte Agendarat hat sich neu aufgestellt – nicht nur frische Mitglieder und neue Strukturen sondern auch das explizite Ziel der Verjüngung standen im Vordergrund.

Am 4. November 2019 traf sich der beim letzten Agendaparlament neu gewählte Agendarat zu seiner ersten Sitzung.

Neben den seit Beginn der Agenda aktiven Mitgliedern Rudolf Kaufmann, Hiltrud Bader-Fachet, Karl-Heinz Gsell und Ulrich Holzbaur und dem langjährigen Mitglied Wolf-Gerd Zanker kann der Agendarat zwei Neuzugänge begrüßen: Roland Brzemek und Knut Frank. Roland Brzemek ist bereits im Tauschring aktiv. Knut Frank ist Sprecher der Agendagruppe Kulturküche und hat sich bereit erklärt, die nächsten beiden Jahre in einer Doppelspitze gemeinsam mit Prof. Holzbaur die Sprecherfunktion für die Agenda wahrzunehmen. Holzbaur hatte diese Ergänzung beantragt und die Verjüngung kommentiert „vielleicht haben wir dann ja in zwei Jahren auch eine Frau und einen Mann an der Spitze der Agenda“. Die von Hiltrud Bader-Fachet geleitete Wahl ergab eine einstimmige Zustimmung für die neue Doppelspitze. Der Agendarat möchte auch Jüngere errei-

chen und mit anderen Aktiven wie Stadtjugendring und Fridays for Future kooperieren. Die Agenda bietet für alle an den Themen Zukunft und Nachhaltigkeit engagierten vielfältige Möglichkeiten, ihr Engagement unter einem organisatorischen Dach zu verorten, ohne gleich einen Verein gründen zu müssen. Auch Andreas Wenzel brachte einige Ideen zur Jugendarbeit ein.

Nachdem die nächste Sitzung des Agendarats im kommenden Jahr stattfindet, wurde Rudolf Kaufmann als Leiter des Agendabüros aus dem Agendarat verabschiedet. Kaufmann war seit dem Start der Agenda Leiter des Agendabüros, er wird ab 1.1.2020 als gewähltes Mitglied dem Agendarat angehören. Prof. Holzbaur dankte seinem langjährigen Agenda-Mitstreiter für sein Engagement. „Du warst mehr als eine Unterstützung – das wäre stark untertrieben. Wir freuen uns, dass du weiter in der Agenda aktiv bleibst.“ Kaufmann hatte gemeinsam mit Dr. Jörg Jeschke, Leiter der VHS, und Ulrich Holzbaur die Lokale Agenda 21 initiiert und in den letzten 20 Jahren viele Projekte unterstützt. Das Agenda-Büro und das Thema Nachhaltigkeit werden ab 1.1.2020 von seiner Nachfolgerin Maya Kohte, Leiterin des Amts für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität, übernommen.

LOKALE AGENDA

Kulturküche Aalen e.V

Am **Donnerstag, 21. November 2019, 18.30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung der Kulturküche Aalen in der Cafeteria der Bohlschule in der Friedrichstr. 50 statt.

Die Kulturküche freut sich über interessierte Menschen, die sich in unserem

Verein engagieren möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Mitgliederversammlung zu informieren. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Weihnachtsgebäck statt.



www.aalen.de/agenda21

STELLENANZEIGE

Der Bau- und Grünflächenbetrieb der Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Stadtgärtnerei jeweils unbefristet in Vollzeit:



**einen Vorarbeiter (m/w/d) für den Bereich
Grünpflege Unterkochen, Ebnat und
Waldhausen - Kennziffer 6819/14**

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- alle grünpflegerischen Aufgaben in den o. g. Teilorten bzw. in anderen Gebieten der Stadt Aalen
- Winterdienst inklusive Winterdienst in Rufbereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Anleitung der Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Grünpflege und Winterdienst
- gegebenenfalls Stellvertretung anderer Vorarbeiter im Bereich Grünpflege

Die Stelle bedarf einer abgeschlossenen Ausbildung zum Landschaftsgärtner (m/w/d) bzw. einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem artverwandten Beruf jeweils mit Berufserfahrung. Der Besitz des Führerscheins Klasse BE wird vorausgesetzt. Erfahrung in der Führung und Anleitung von Mitarbeitern ist von Vorteil. Sie sind teamfähig, leistungsbereit, belastbar, verantwortungsbewusst und zuverlässig, zeitlich flexibel und kundenorientiert im Umgang mit Bürgern.

Desweiteren suchen wir

**einen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich
Grünanlagenpflege - Kennziffer 6819/15**

Im Bereich Grünanlagenpflege umfasst das Aufgabengebiet das Anlegen und die Pflege von städtischen Grünanlagen sowie den Winterdienst. Sie benötigen eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder in einem artverwandten Beruf bzw. als Bauhelfer (m/w/d) sollten Sie über Erfahrung im Bereich Grün besitzen.

Den Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend setzen wir voraus, eine Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie körperliche Belastbarkeit. Darüber hinaus setzen wir die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden und Feiertagen im Winterdienst voraus.

WIR BIETEN:

- Eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und berücksichtigen Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt.
- Die Stadt Aalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch Kinderbetreuungsmöglichkeiten.
- Eine zukunftsorientierte Personalentwicklung mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Eine betriebliche Zusatzversorgung für Beschäftigte
- Ein angenehmes Arbeitsklima orientiert an unseren Leitlinien für Führung und gute Zusammenarbeit.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Samstag, 30. November 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Hartmut Habrom, Leiter der Stadtgärtnerei unter der Telefonnummer 07361 941773 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ANZEIGE

Kleine Süßigkeiten für den Weihnachtstisch

Was wäre der Advent ohne Weihnachtsplätzchen? Zur Vorweihnachtszeit finden im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen wieder Weihnachtsbackkurse für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren statt. Pro Kurs können maximal 12 Kinder teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an verschiedenen Terminen lernen, wie leckere Plätzchen gebacken werden. Und der Spaß ist garantiert dabei!

Dienstag	3. Dezember 2019
Donnerstag	5. Dezember 2019
Mittwoch	11. Dezember 2019
Freitag	13. Dezember 2019

jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:
**KundenInformationsZentrum
der Stadtwerke Aalen**
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen
Telefon 07361 952-268

Aktion Kälteschutz informiert und vernetzt

Im Winter wird das Leben auf der Straße zum Überleben. Zum Schutz obdachloser Menschen arbeitet die Stadt Aalen eng mit der Caritas Ost-Württemberg, dem Deutschen Roten Kreuz sowie der Polizei zusammen. Mit der Aktion Kälteschutz werden Angebote und Anlaufstellen für obdachlose Menschen vernetzt und bekannt gemacht.

Die Hauptverantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei Aalen, der Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg und der Stadtverwaltung Aalen knüpfen auch in diesem Jahr ein enges Netzwerk, damit Obdachlose nicht aufgrund der Kälte in Gefahr geraten. Im Rahmen des jährlichen Austauschs wurden bereits Erfahrungen aus dem Vorjahr ausgewertet und bestehende und neue Hilfsangebote und Versorgungsstrukturen aufeinander abgestimmt. Ziel ist außerdem, die Bevölkerung für Notsituationen zu sensibilisieren und über Hilfsmöglichkeiten zu informieren.

Plakate und Flyer, die auf die Erfrierungsgefahr hinweisen, werden an öffentliche Einrichtungen und auch Sicherheitsunternehmern verteilt, damit auch Personen, die aus Gebäuden verwiesen werden, nicht auf der Straße stehen.

WELCHE HILFEMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Die Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg stellt Betten für die Kurzübernachtung zur Verfügung. Obdachlose Menschen erhalten hier bei Bedarf auch Bekleidung, Decken und Schlafsäcke. Auch tagsüber besteht die Möglichkeit, sich in der Wärmestube aufzuhalten. Bis Ende März gibt es dort außerdem samstags und sonntags die „Suppenküche“, ein kostenloses warmes Mittagessen. Darüber hinaus unterhält die Stadtverwaltung eine Obdachlosenunterkunft, die von Fachkräften der städtischen Wohnungsnotfallhilfe betreut wird. Hier hat sowohl die Polizei, als auch das Deutsche Rote Kreuz die Möglichkeit, Menschen in prekären Lebenssituationen rund um die Uhr unterzubringen. Auch bei der städtischen Wohnungsnotfallhilfe steht ein Kontingent von Schlafsäcken und Isomatten zur Verfügung. Trotz dieser Möglichkeiten entscheiden sich Menschen aus unterschiedlichen Gründen, Hilfsangebote nicht in Anspruch zu nehmen. Es ist daher wichtig, dass auch die Bevölkerung in diesen Tagen besonders aufmerksam ist und sich in kritischen Situationen an die Notfallnummer 112 wendet.

Wer sich informieren möchte, Teil des Netzwerks werden oder die Aktion Kälteschutz beispielsweise durch den Aushang von Info-Plakaten oder der gezielten Bereitstellung öffentlicher Räume zum kurzfristigen Schutz vor Kälte unterstützen möchte, kann sich gerne an die Ansprechpartner der Stadt Aalen und der Caritas Wohnungslosenhilfe Aalen wenden.

Stadtverwaltung Aalen/Wohnungsnotfallhilfe
Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2573 oder 07361/973069-15

Caritas Ost-Württemberg/Wohnungslosenhilfe
Düsseldorfer Str. 31, 73431 Aalen
Telefon: 07361 806494-40

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die Notfallnummer 112. Für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort erhalten Sie weitere Hilfe.

KUNSTVEREIN AALEN

Weitere Führungen im Rahmen der Rembrandt-Ausstellung

Derzeit zeigt der Kunstverein Aalen die vielbeachtete Ausstellung „Lehrer Rembrandt – Lehrer Sumowski“. Neben erlesenen Gemälden und Zeichnungen von Meistern des Goldenen Zeitalters der niederländischen Malerei zeigt die Ausstellung das von Werner Sumowski entdeckte Werk Pallas Athene des Malerigenies Rembrandt.

Aufgrund der großen Nachfrage werden an folgenden Terminen zusätzlich Führungen angeboten: Am 14., 21. und 26. November führt Artur Elmer jeweils um 17.30 Uhr durch die Ausstellung. Am 20. November und 5. Dezember um jeweils 17.30 Uhr werden durch Ines Mangold-Walter zusätzliche Führungen angeboten.

INFO

Tickets bei der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.
www.kunstverein-aalen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau von 2 Kindertagesstätten in Aalen-Dewangen und Aalen-Waldhausen – Flachdachabdichtung / extensive Dachbegrünung Los 1: Aalen-Dewangen Los 2: Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E93519265> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau von 2 Kindertagesstätten in Aalen-Dewangen und Aalen-Waldhausen – konstruktiver Holzbau / Zimmererarbeiten Los 1: Kindertagesstätte Aalen-Dewangen Los 2: Kindertagesstätte Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E79248373> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau von 2 Kindertagesstätten in Aalen-Dewangen und Aalen-Waldhausen – Rohbauarbeiten Los 1: Kindertagesstätte Aalen-Dewangen Los 2: Kindertagesstätte Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E67547548> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Kindertagesstätte in Aalen-Dewangen

Los 1: Sanitär- und Heizungsarbeiten Los 2: Lüftungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E69837849> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Kindertagesstätte in Aalen-Dewangen - Elektroarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E58322268> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Kindertagesstätte in Aalen-Dewangen - Elektroarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E58322268> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit der „FaGo-Band“; **Ostalbklöster:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung; **Salvatorkirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Kolping-Bezirkstag; So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St. Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Patrozinium; 18 Uhr Vesper mit der Frauenschola; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Sa. Salvatorheim: 16 Uhr Bibelteilgottesdienst im Meditationsraum; **So. St. Augustinus:** 11 Uhr Eucharistiefeier Slowenen; 18 Uhr Jugendgottesdienst „#song4u“.

Evangelische Kirchen:

Evangelische Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottes-

dienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So. 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Jan Langfeldt; **Ostalbklöster:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee mit Pfarrer Marco Frey; So. 14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst mit Pfarrer Adam; Mi. 10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl mit Pfarrer Bernhard Richter; **Weitere Gottesdienste:** So. 11 Uhr Gedenkfeier am Mahnmahl mit Pfarrer Bernhard Richter und Konfirmanden.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: Ev. Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen
Samstag, 16. November 2019 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1604 | Telefax: 07361 52-1913 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Ausschreibung Zaunarbeiten 2019 – Landschafts- und Zaunbauarbeiten

Sportplatz Waldhausen – Erneuerung Ballfangzaun, Kunstrasenspielfeld
Sportplatz Greut – Erneuerung Ballfangzaun, Kunstrasenspielfeld
Kleingartenanlage Wasseralfingen/Urbane Wildnis – Einzäunung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E83848783> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen vom 07.05.2015

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 26. September 2019 folgende Satzung beschlossen:

I. Änderung
§ 2 Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderats
Die Absätze 1, 4 und 5 erhalten folgende neue Fassung:

- (1) Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und des Verdienstausfalls für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird bezahlt
 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 110 Euro,
 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 75 Euro.

(4) Für Fraktionssitzungen zur Vorbereitung von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen Stadträte ein Sitzungsgeld in Höhe von je 45 Euro für maximal 30 Fraktionssitzungen pro Kalenderjahr. Der Sitzungsnachweis erfolgt über die Fraktion.

- (5) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Ziffer 1 beträgt für Fraktionsvorsitzende bei
 - 3 bis 5 Fraktionsmitgliedern 275 Euro, bei
 - 6 bis 10 Fraktionsmitgliedern 310 Euro, bei
 - 11 bis 15 Fraktionsmitgliedern 340 Euro, bei
 - 16 und mehr Fraktionsmitgliedern 375 Euro.
 Für Fraktionen mit 3 bis 5 Mitgliedern beträgt die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Ziffer 1 für einen Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden 175 Euro,
 - für Fraktionen mit 6 bis 10 Mitgliedern für maximal 2 Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden jeweils 210 Euro,
 - für Fraktionen mit 11 bis 15 Mitgliedern für maximal zwei Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden jeweils 240 Euro,
 - für Fraktionen mit 16 und mehr Mitgliedern jeweils 275 Euro für maximal drei Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden

§ 3 Entschädigung der Mitglieder der Ortschaftsräte
Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Der Durchschnittssatz beträgt 75 Euro.

§ 4 Entschädigung der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse und Beiräte der sonstigen ehrenamtlich Tätigen

Die Absätze 2 und 3 erhalten folgende neue Fassung:
(2) Der Durchschnittssatz beträgt 55 Euro.
(3) Die Wahlhelfer erhalten den Ersatz ihrer Auslagen nach einem einheitlichen Durchschnittssatz in Höhe von 55 Euro.

§ 5 Entschädigung für Trauungen durch ehrenamtlich tätige Standesbeamtinnen und Standesbeamte

erhält folgende neue Fassung:
Ehrenamtlich tätige Standesbeamtinnen und Standesbeamte erhalten pro Trauung eine Pauschalentschädigung von 40 Euro. Als Auslagenersatz wird pro Trauungstag 15 Euro gewährt.

II. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen der bisherigen Satzung außer Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, den 28.10.2019
gez. Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss 2018 der Wohnungsbau Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 4. November 2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 92.009.810,23 EUR. Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.387.057,69 EUR wird in voller Höhe den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 9. bis 17. Dezember 2019 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbau Aalen, Südlicher Stadtgraben 13, während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Für den Jahresabschluss 2018 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Prüfungsurteile
Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbau Aalen GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchfüh-

rung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile
Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um

als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bi-

lanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnis-

sen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Aalen, 19. Juli 2019
LIEB GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Uwe Lieb
(Wirtschaftsprüfer)